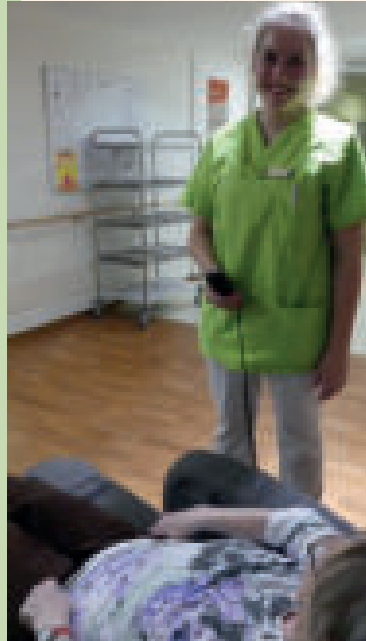


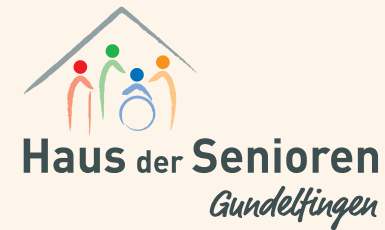
„Ich gehe mit den Bewohnern so um, wie ich später auch behandelt werden möchte. Dafür sind die Bewohner unbeschreiblich dankbar. Deshalb gehe ich selbst an stressigen Tagen mit einem Lächeln nach Hause.“

Tatjana Klett
(Altenpflege, 1. Ausbildungsjahr)

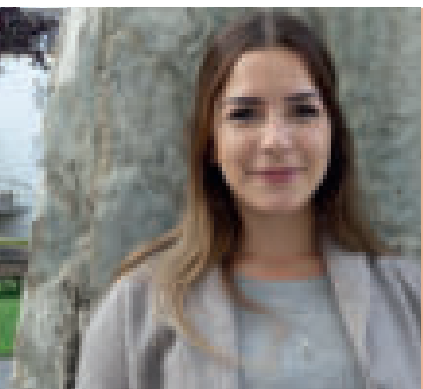


„Im Beruf des Altenpflegers geht es nicht nur um das Sachliche, sondern vor allem um das Menschliche.“

Rabia Bennavi
(Altenpflege, 1. Ausbildungsjahr)



Wir bilden aus und setzen auf Tariflöhne



"In der Arbeit mit älteren Menschen kann man viel von den Klienten lernen und man darf ‚ein Lichtblick‘ in deren Leben sein. Durch den täglichen Kontakt und Austausch ist man nicht nur irgendeine Pflege- oder Betreuungskraft, nein, man wird zum Ansprechpartner und zur Vertrauensperson, was mich jeden Tag aufs Neue motiviert."

(Duale Studentin – Sozialmanagement
3. Semester)

Wir bilden aus

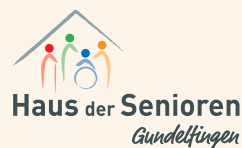
Altenpfleger/ -innen // Heilerziehungspfleger/ -innen // Altenpflegerhelfer/ -innen einjährige Ausbildung oder zweijährige Ausbildung mit integriertem Sprachkurs in Deutsch // Heilerziehungspflegehelfer/ -innen // Hauswirtschaftler/ -innen // Praktikumsstelle für ein Duales Studium im Fach Sozialmanagement // Praktikumsstelle für Schüler der Sozialpflegeschule Praktikumsstelle für Schüler der BFS für Ernährung und Versorgung // Köche/ Köchinnen // Kaufmännischer Bereich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Die Spitalstiftung –
Tradition in Pflege seit 1418

Sitzenbergerstraße 4
89423 Gundelfingen
Telefon 09073-998-0

info@HausderSenioren.de
www.HausderSenioren.de





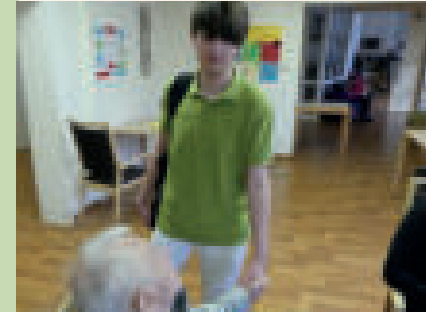
„Die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland steigt immer mehr. Wer teamfähig, einfühlsam und verantwortungsbewusst ist, hat als Altenpfleger oder Altenpflegehelfer auf dem Arbeitsmarkt sehr gute Chancen.“

Agnes Okaeoba (Altenpflegehelferin)



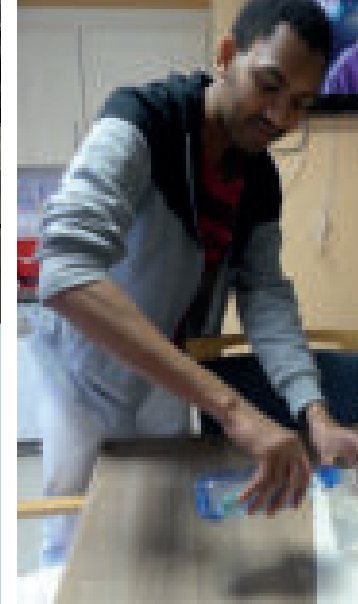
„Eine Pflegekraft kann nicht durch einen Roboter ersetzt werden.“

Jannik Kopriva
(Altenpflege,
2. Ausbildungsjahr)



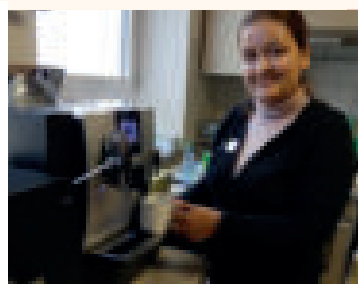
„Wer sagt, dass Altenpfleger nur Hintern abwischen, hat keine Ahnung. Für die Bewohner bin ich Altenpfleger, Seelsorger, Künstler, Sportlehrer, Modespezialist, Friseur, Masseur und vieles mehr.“

Andrzej Stogowski (Altenpflege, 1. Ausbildungsjahr)



„Als Altenpfleger sollte man liebevoll mit den Bewohnern umgehen und Empathie, Respekt und Toleranz zeigen. Ich liebe meine Arbeit. Solange ich arbeiten kann, bleibe ich in der Pflege.“

Mohamed Bah
(Altenpflege, 3. Ausbildungsjahr)

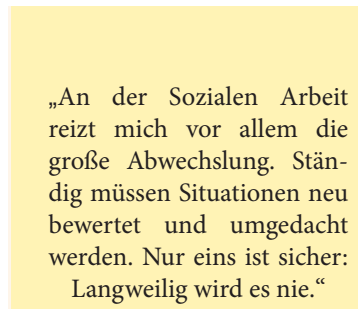


„Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen, das macht mir einfach Spaß.“

Safura Mohammadi
(Altenpflegehelferin)

„Altenpflege ist ein Beruf mit Zukunft. Durch meine Offenheit und Zuwendung knüpfe ich schnell Kontakt mit den Bewohnern.“

Urszula Szpulewska-Späh
(Altenpflege,
1. Ausbildungsjahr)

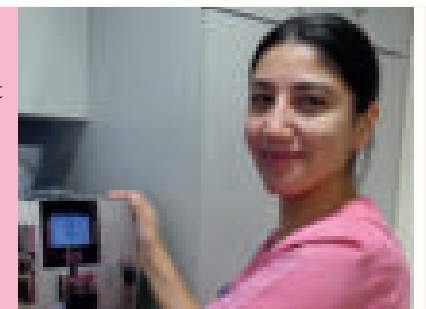


„An der Sozialen Arbeit reizt mich vor allem die große Abwechslung. Ständig müssen Situationen neu bewertet und umgedacht werden. Nur eins ist sicher: Langweilig wird es nie.“

Antonia Fischer
(Duale Studentin –
Sozialmanagement
1. Semester)

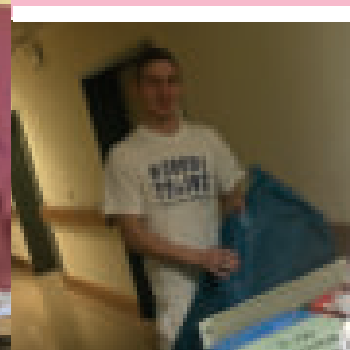
„Ich beschäftige mich gern mit Senioren und begleite sie mit viel Liebe bis zu ihrem letzten Tag.“

Melike Arkan
(Altenpflege, 1. Ausbildungsjahr)



„Ein Altenpfleger soll ruhig und geduldig sein und viel Verständnis zeigen.“

Mauricio Matejka Munoz
(Altenpflege, 2. Ausbildungsjahr)



„Wenn jemand sagt, dass man für die Arbeit als Pfleger zu wenig verdient, muss ich widersprechen. Ich verdiene gut in meiner Ausbildung.“

Aaron Schirm (Altenpflege, 3. Ausbildungsjahr)